AEG

aeg.com/register

TR7T50580

DE Benutzerinformation | **Wäschetrockner**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.
Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN 2
2. SICHERHEITSHINWEISE 6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG 9
4. TECHNISCHE DATEN 10
5. BEDIENFELD 11
6. PROGRAMMTABELLE 12
7. OPTIONEN 13
8. EINSTELLUNGEN 14
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME 17
10. TÄGLICHER GEBRAUCH 18
11. HINWEISE UND TIPPS 20
12. REINIGUNG UND PFLEGE 21
13. FEHLERBEHEBUNG 25
14. VERBRAUCHSWERTE 27
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG 29

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor Montage und Inbetriebnahme dieses Geräts. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anweisungen immer an einem sicheren und zugänglichen Ort auf, damit Sie diese später nachschlagen können, und laden Sie die vollständige Version herunter, welche online verfügbar ist.

Warnung: Brandgefahr / Entzündbare Materialien.

Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblicher Wäsche, die in der Maschine getrocknet werden kann, bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Wenn der Wäschetrockner auf eine Waschmaschine gestellt wird, verwenden Sie die Standfüße. Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule, der bei Ihrem/Ihrer autorisierten Lieferanten/Lieferantin erhältlich ist, kann nur für die in der mitgelieferten Anleitung aufgeführten Geräte verwendet werden. Lesen Sie sie vor der Installation sorgfältig durch (siehe Bedienungsanleitung des Sets).
- Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Montageanleitung).
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stellen Sie die Luftzirkulation zwischen dem Gerät und dem Boden sicher. Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder

an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- WARNUNG: Installieren Sie das Gerät nicht in einer Umgebung ohne Luftaustausch.
  Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.
- WARNUNG: Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Schrank, um das Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.
- WARNUNG: Achten Sie darauf, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen.
- WARNUNG: Die zugänglichen Metalllamellen des Kondensators nicht mit bloßen Händen berühren. Verletzungsgefahr! Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Die maximale Beladung von 8,0 kg darf nicht überschritten werden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speiseöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt

sind, müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner in Warmwasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäsche zwischen der Gerätetür und der Gummidichtung eingeklemmt ist.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Wäschetrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

Warnung: Brandgefahr / Entzündbare Materialien.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Umgebung ohne Luftaustausch
  Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur 5°C unterschreiten oder 35°C überschreiten kann.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn

es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Gebrauch

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt (in Innenräumen) bestimmt.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trocknungsgangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.
- Trinken Sie kein Kondenswasser / destilliertes Wasser und bereiten Sie damit keine Speisen zu. Es kann zu gesundheitlichen Problemen bei Personen und Haustieren führen.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

2.4 Reinigung und Pflege

⚠ **WARNUNG!**

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasserspray oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät reinigen, um Schäden am Kühlsystem zu vermeiden.
- Berühren Sie die Metalllamellen des Kondensators nicht mit bloßen Händen, um Verletzungen zu vermeiden. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe und reinigen Sie sie sorgfältig, um die Metalloberfläche nicht zu beschädigen.
- Entsorgen Sie beim Reinigen der Filter die Flusen im Mülleimer, um zu verhindern, dass Mikroplastik in das Wassersystem gelangt.

2.5 Kompressor

⚠ **WARNUNG!**

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine

Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Die folgenden Ersatzteile sind noch mindestens 10 Jahre nach Auslaufen des Modells erhältlich: Dichtungen und Verschlüsse, Schalter und Knöpfe, Kondensatpumpe, Türverriegelungen, Motoren und Motorbürsten, Getriebe zwischen Motor und Trommel, Lüfter und Lüfterräder, Trommeln und Lager, Wasserleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile und Filter, Kabel und Stecker, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Thermostate und Temperatursensoren, Software-Updates (einschließlich Reset-Software), Federn, Heizgeräte und Heizelemente, elektrische Sicherungen (einzeln oder gebündelt), Motorkondensator, Spannrolle, Stützrolle, Türen, Türdichtungen, Türgriffe, Türverriegelungsbaugruppen und Scharniere, Flusenfilter, Luftfilter, Kunststoffperipheriegeräte, Kondensatbehälter. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

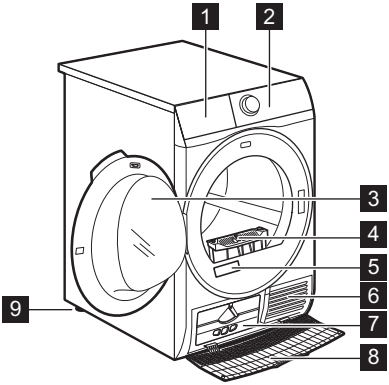
⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

Warnung: Brandgefahr/Gefahr von Sachschäden und Schäden am Gerät.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Das Gerät enthält entzündbares Gas (R290). Informationen darüber, wie Sie das Gerät ordnungsgemäß entsorgen können, erhalten Sie von Ihrer Gemeindebehörde.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

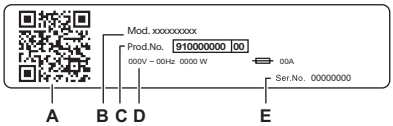
3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Wasserbehälter
2 Bedienfeld
3 Gerätetür
4 Filter
5 Typenschild
6 Lüftungsschlitze
7 Kondensatordeckel
8 Kondensatorabdeckung
9 Einstellbare Füße

ⓘ

Für eine einfachere Beladung und Montage lässt sich der Türanschlag wechseln (siehe die separate Broschüre).



Das Typenschild zeigt:

A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **electrolux.com/manuals**).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **electrolux.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **electrolux.com/shop**).

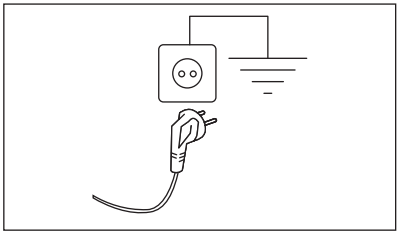
3.1 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

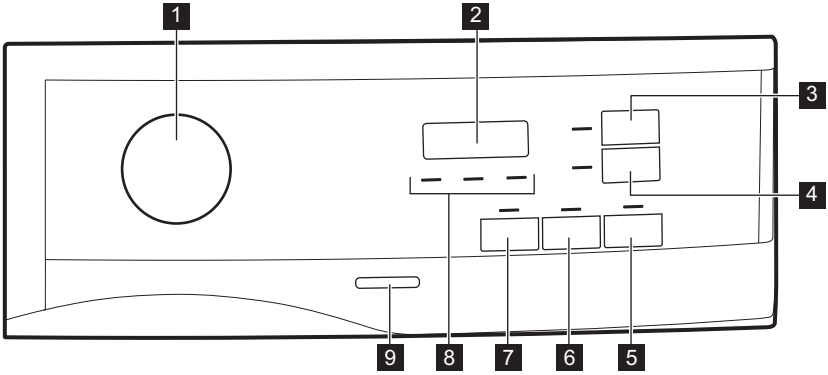
Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

4. TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	85,0 x 59,6 x 66,3 cm
Max. Tiefe bei geöffneter Gerätetür	110,8 cm
Max. Breite bei geöffneter Gerätetür	95,8 cm
Einstellbare Höhe	85,0 cm (+ 1,5 cm - Fußeinstellung)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladung	**8,0** kg
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Luftschallemission für den Trocknungszyklus des Öko-Programms bei maximaler Beladung	64 dB(A)
Gesamtleistung	750 W
Einsatzart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist.	**IPX4**
Kühlgasbezeichnung	R290
Kühlmittelgewicht	0,120 kg

5. BEDIENFELD



1 Programmwahlschalter und ● RESET-Schalter

2 Display

3 Trockenzeit Sensortaste

4 Zeitvorwahl Sensortaste

5 Start/Pause Sensortaste

6 Signal Sensortaste

7 Knitterschutz Sensortaste

8 Anzeige: Filter reinigen, Wasserbehälter abpumpen, Kondensator prüfen

9 „EIN/AUS“-Taste

Drücken Sie mit dem Finger auf den Sensortasten-Bereich, in dem das entsprechende Symbol oder der Name der gewünschten Option angezeigt wird. Tragen Sie beim Bedienen des Bedienfelds keine Handschuhe. Achten Sie darauf, dass das Bedienfeld immer sauber und trocken ist.

5.1 Display

Symbol auf dem Display	Beschreibung des Symbols
	Kindersicherung ein
— — —	falsche Auswahl oder der Knopf befindet sich in der ● „Reset“-Position
2 : 0 0	Programmdauer
: 1 0 - 2 : 0 0	Dauer des zeitgesteuerten Trocknens

Symbol auf dem Display	Beschreibung des Symbols
1h-20h	Dauer der Zeitvorwahl

6. PROGRAMMTABELLE

Programm	Beladung 1)	Eigenschaften / Gewebeart2)	
Eco3)	**8,0 kg**	Das Programm eignet sich für das Trocknen von nasser Baumwollwäsche und ist das effektivste Programm in Bezug auf Energieverbrauch für das Trocknen von nasser Baumwollwäsche. Der Trockengrad ist nicht einstellbar und standardmäßig auf Schranktrocken / „schrankfertig“ eingestellt.	/
Baumwolle Extratrocken	**8,0 kg**	Programm zum Trocknen von Baumwollwäsche unterschiedlicher Größe / verschiedener Gewebe.	/
Baumwolle Schranktrocken	**8,0 kg**	Programm für weiße und farbige Baumwollstoffe. Die Standardeinstellung ist der Trockengrad „Schranktrocken“.	/
Baumwolle Bügeltrocken	**8,0 kg**	Trockengrad: Bügeltrocken.	/
Pflegeleicht Extratrocken	**4,0 kg**	Trockengrad: Extratrocken.	/
Pflegeleicht Schranktrocken	**4,0 kg**	Trockengrad: Schranktrocken.	/
Leichtbügeln	**2,0 kg**	Begrenzt die Bildung von Knitterfalten bei kleinen Mengen von Kleidungsstücken aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe und erleichtert das Bügeln. Mit zwei Trockenstufen: Die Einstellung „Bügeltrocken“ lässt die Kleidungsstücke zum Bügeln oder Aufhängen leicht feucht; während „Schranktrocken“ die Kleidungsstücke vollständig trocknet.	/
Auffrischen	**1,0 kg**	Kurzer Niedrigtemperaturwaschgang, der hilft, Gerüche aus einer kleinen Menge von Kleidungsstücken zu entfernen. Geeignet auch für trockene Kleidung, die lange Zeit gelagert wurde.	
Daunen	**3,0 kg**	Sorgt für die richtige Trocknung der Innenteile von Einzel- oder Doppelbettdecken, Kopfkissen und Steppdecken.	/
Sportkleidung	**4,0 kg**	Trocknet Sportbekleidung aus synthetischen Fasern wie Polyester, Elasthan-Mischungen und Polyamid.	/
Wolle	**1,0 kg**	Trocknet sanft maschinen- und handwaschbare Wollsachen. Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Abschluss des Programms aus dem Gerät.	

Programm	Beladung [1]	Eigenschaften / Gewebeart[2]	
Bettwäsche **XL**	**4,5 kg**	Trocknet bis zu drei Bettwäsche-Sets gleichzeitig. Minimiert das Verknoten und Verheddern großer Wäschestücke und sorgt dafür, dass jede Bettwäsche gleichmäßig und ohne nasse Flecken getrocknet wird.	/
Feinwäsche	**2,0 kg**	Empfohlen für allgemein empfindliche Stoffe wie Viskose, Rayon, Acryl und deren Mischungen.	/
MixDry	**5,0 kg**	Entwickelt für das routinemäßige Trocknen dessen, was Sie ohne Sortierung waschen. Trocknet gleichmäßig Kleidung aus Baumwolle, einer Baumwoll-Synthetikmischung und Synthetikgewebe.	/

1) Das maximale Gewicht bezieht sich auf trockene Wäschestücke.

2) Die Bedeutung der Pflegekennzeichen finden Sie im Kapitel *HINWEISE UND TIPPS: Vorbereitung der Wäsche.*

3) Dies ist das Referenzprogramm zur Überprüfung der Einhaltung der britischen Ökodesign- und Energiekennzeichnungsverordnungen, Reg. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 60 % bis zu einem Zielfeuchtigkeitsgehalt der Ladung von 0 % getrocknet werden.

7. OPTIONEN

7.1 Knitterschutz

Verlängert die Knitterschutzphase um 60 Minuten am Ende des Trocknungszyklus. Diese Funktion verringert die Faltenbildung. Während der Knitterschutzphase kann die Wäsche entnommen werden.

7.2 Signal

Es ertönt ein Signalton:

- am Programmende
- zu Beginn und am Ende der Knitterschutzphase
- bei Programmunterbrechung

Die Summerfunktion ist standardmäßig immer eingeschaltet. Mit dieser Option können Sie den Ton aktivieren oder deaktivieren.

ⓘ

Sie können die Option Signal bei allen Programmen einstellen.

7.3 Trockenzeit

Sie können die Programmdauer von mindestens 10 Minuten bis maximal 2 Stunden einstellen. Die Dauer sollte entsprechend der zu trocknenden Wäschemenge eingestellt werden.

ⓘ

Wir empfehlen Ihnen, eine kurze Dauer für kleine Wäschemengen oder für ein einzelnes Wäschestück einzustellen.

EMPFEHLUNG FÜR DIE ZEITWAHL	
Bis zu 10 Min.	Nur kühle Luft (keine Heizung).
10 - 40 Min.	Zusätzliche Trocknungszeit zur Verbesserung des Trockenergebnisses nach vorherigem Trocknungsprogramm.
> 40 Min.	Vollständiges Trocknen einer kleinen Wäschemenge bis zu 4 kg, gut geschleudert (>1200 U/min).

7.4 Trockenzeit für das Wolle

Option geeignet für das Wolle, um den endgültigen Trocknungsgrad anzupassen.

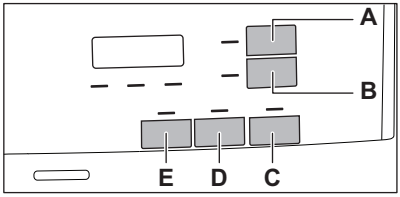
7.5 Tabelle Optionen

Programme[1)]	Knitterschutz	Trockenzeit
Eco	■	
Baumwolle Extratrocken	■	■
Baumwolle Schranktrocken	■	■
Baumwolle Bügeltrocken	■	■
Pflegeleicht Extratrocken	■	■
Pflegeleicht Schranktrocken	■	■
Leichtbügeln	■	
Auffrischen	■	
Daunen	■	
Sportkleidung	■	
Wolle		■ 2)
Bettwäsche **XL**	■	■
Feinwäsche	■	
MixDry	■	■

1) Sie können zusätzlich zum Programm eine oder mehr Optionen einstellen. Drücken Sie die dazugehörige Sensortaste, um sie zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

2) Siehe Kapitel OPTIONEN: Zeitgesteuertes Trocknen für das Wollprogramm

8. EINSTELLUNGEN



A. Trockenzeit Sensortaste
B. Zeitvorwahl Sensortaste
C. Start/Pause Sensortaste
D. Signal Sensortaste
E. Knitterschutz Sensortaste

8.1 Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit

ⓘ

Dies kann notwendig sein, da die Trockenheitsergebnisse von vielen Bedingungen abhängen, z. B. vom Wassertyp, der Netzspannung oder der Umgebungstemperatur usw.

SO GELINGT DAS PERFEKTE TROCKNEN:
Wenn Sie möchten, dass die Wäsche noch trockener wird, können Sie die Standardeinstellung für den Trockengrad ändern (siehe unten). Diese Einstellung funktioniert bei den meisten Programmen, außer bei den Programmen **Eco**, Wolle, Daunen, Daunenjacken, Auffrischen, sofern sie für das Gerät verfügbar sind.

ⓘ

Jedes Mal, wenn Sie in die Betriebsart „Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit“ gehen, nimmt der vorher eingestellte Restfeuchtegrad den nächsten Wert an (z.B. bei vorher eingestellten - 2 - will change into - 1 -).

So ändern Sie den Standardwert für die Restfeuchte:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Verwenden Sie den Programmwahlschalter, um ein beliebiges Programm einzustellen.
3. Warten Sie ungefähr 8 Sekunden.
4. Halten Sie die Sensortasten (**E**) und (**D**) gleichzeitig gedrückt.

Eine der folgenden Anzeigen leuchtet auf:

- - 0 - der höchste Trockengrad
- - 1 - der stärkerer Trockengrad
- - 2 - der standardmäßige Trockengrad

5. Halten Sie die Tasten (**E**) und (**D**) erneut gedrückt, bis die Anzeige des gewünschten Grads leuchtet.

ⓘ

Wenn das Display in die normale Betriebsart zurückkehrt (die Zeit des in Schritt 2 gewählten Programms wird angezeigt), während Sie den Restfeuchtegrad einstellen, halten Sie die Tasten (**E**) und (**D**) erneut gedrückt, um in die Betriebsart „Einstellung der Zielendfeuchte“ zu gelangen (der vorher eingestellte Restfeuchtegrad nimmt den nächsten Wert an).

6. Nach 5 Sek. kehrt das Display in den normalen Modus zurück.

8.2 Kindersicherungsfunktion

Diese Option verhindert, dass Kinder während eines laufenden Programms mit dem Gerät spielen. Die Sensortasten sind gesperrt.

Nur die Ein/Aus-Taste ist entsperrt.

Einschalten der Kindersicherung:

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
2. Halten Sie die Sensortaste (**E**) einige Sekunden gedrückt.

Die Anzeige Kindersicherung leuchtet.

ⓘ

Die Funktion Kindersicherung kann während des laufenden Programmbetriebs ausgeschaltet werden. Halten Sie dieselben Sensortasten wie zum Einschalten der Option gleichzeitig gedrückt, bis die Anzeige der Funktion Kindersicherung erlischt. Die Funktion Kindersicherung steht 8 Sek. lang nach dem Einschalten des Geräts nicht zur Verfügung.

8.3 Anzeige Wasserbehälter

Werkseitig ist die Wasserbehälteranzeige eingeschaltet. Sie leuchtet am Ende eines Programms auf oder wenn der Wasserbehälter geleert werden muss.

ⓘ

Wenn der Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers (zusätzliches Zubehör) installiert ist, wird das Wasser automatisch aus dem Behälter abgepumpt. In diesem Fall empfehlen wir, die Anzeige für den Wasserbehälter auszuschalten.

Deaktivieren der Wasserbehälteranzeige:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 8 Sekunden.
3. Halten Sie die Sensortasten (**B**) und (**D**) gleichzeitig gedrückt. Das Display zeigt „Aus“ an und die Wasserbehälteranzeige ist deaktiviert. Nach 5 Sek. kehrt das Display in den normalen Modus zurück.

ⓘ

Um die Wasserbehälteranzeige wieder zu aktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor. Das Display zeigt „Ein“ an und die Wasserbehälteranzeige ist aktiviert.

8.4 Betriebsstundenzähler

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, die Gesamtbetriebsdauer des Geräts in Stunden anzuzeigen, und zwar ab dem Zeitpunkt des ersten Einschaltens des Geräts. Es wird die tatsächliche Laufzeit der Programme angezeigt (ohne Pausen und verzögerten Start).

Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Aus** ein.
2. Halten Sie die Tasten **E** und **B** einige Sekunden lang gedrückt.
3. Nach 3 Sekunden wird die Gesamtbetriebszeit des Geräts auf dem Display angezeigt: Wenn die Betriebszeit z. B. **1276** Stunden beträgt, zeigt das Display 2 Sekunden lang den Text **Hr** an, danach 2 Sekunden lang **12**, gefolgt von **76**. Dieser Wert wird mit einer Folge von jeweils zwei Ziffern angezeigt: Die ersten beiden Ziffern stehen für Tausender und Hunderter, die zweiten beiden Ziffern für Zehner und Einer.

Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie entweder eine beliebige Taste, drehen Sie den Wahlschalter oder schalten Sie das Gerät aus.

8.5 Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen. Die gespeicherten Optionen und Betriebsmodi werden zurückgesetzt.

Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Aus** ein.
2. Warten Sie ungefähr 8 Sekunden.
3. Halten Sie die Tasten **E** und **A** einige Sekunden lang gedrückt.
4. Das Gerät bestätigt den Betrieb, indem es das **– – –**.

ⓘ

Sollte der Vorgang nicht funktionieren (z. B. wegen Zeitüberschreitung oder falscher Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Vorgang von vorne.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

ⓘ

Die hinteren Trommelverriegelungen werden automatisch entfernt, wenn der Trockner zum ersten Mal eingeschaltet wird. Es können Geräusche zu hören sein.

ⓘ

Es wird dringend empfohlen, ein Programm zum ersten Mal ohne Beladung für einige Sekunden zu starten, um sicherzustellen, dass die hinteren Trommelverriegelungen ordnungsgemäß entfernt werden.

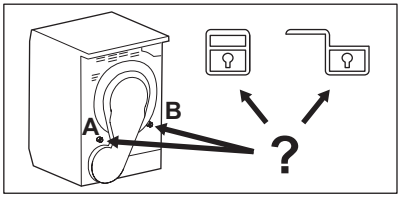
So entriegeln Sie die hinteren Trommelverriegelungen:

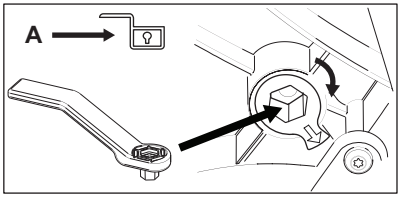
1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie ein beliebiges Programm ein.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste .

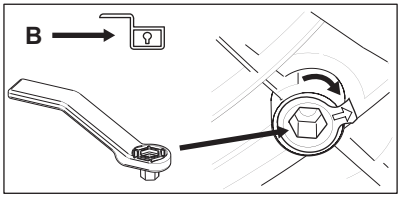
Die Trommel beginnt zu drehen. Die hinteren Trommelverriegelungen werden automatisch deaktiviert.

ⓘ

Wenn sich die Trommel immer noch nicht dreht, entriegeln Sie die hinteren Trommelverriegelungen manuell (mit dem mitgelieferten Schlüsselwerkzeug).







Bevor Sie das Gerät zum Trocknen von Wäsche benutzen:

- Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch.
- Starten Sie ein 1-Std.-Programm mit feuchter Wäsche.

ⓘ

Zu Beginn eines Trockengangs (in den ersten 3–5 Min.) ist der Geräuschpegel möglicherweise etwas höher. Dies ist auf den Kompressoranlauf zurückzuführen. Dies ist bei Geräten mit Kompressoren, wie Kühl- und Gefrierschränken, normal.

9.1 Ungewöhnlicher Geruch

Das Gerät ist zu voll beladen.

Nach dem Auspacken des Geräts entsteht ein ungewöhnlicher Geruch. Dieser ist bei brandneuen Geräten normal.

Das Gerät besteht aus mehreren verschiedenen Materialien, die zusammengenommen einen ungewöhnlichen Geruch erzeugen können.

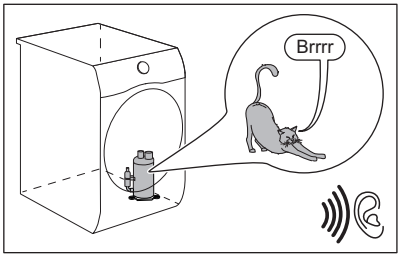
Im Laufe der Zeit, nach wenigen Trocknungszyklen, verflüchtigt sich der ungewöhnliche Geruch.

9.2 Geräusche

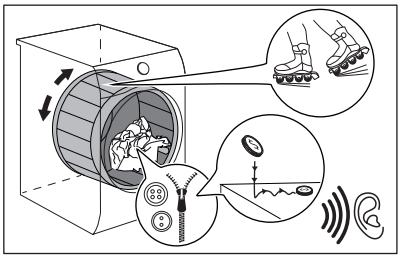
ⓘ

Während des Trockenprogramms können zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Geräusche zu hören sein. Diese Betriebsgeräusche sind völlig normal.

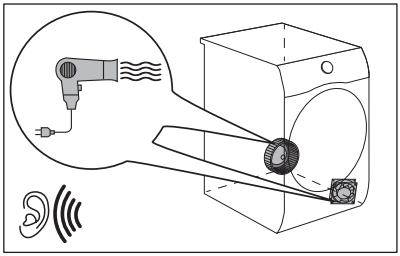
Der Kompressor ist eingeschaltet.



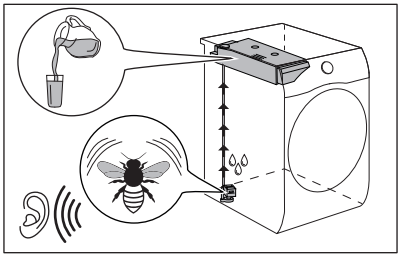
Die Trommel dreht sich.



Die Ventilatoren sind eingeschaltet.



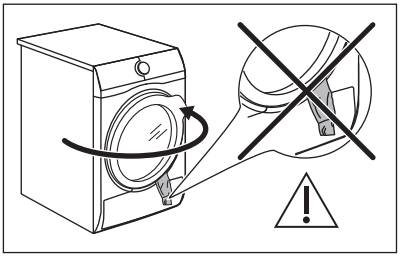
Die Pumpe befördert das Kondenswasser in den Tank.



10. TÄGLICHER GEBRAUCH

10.1 Ein Programm starten

1. Bereiten Sie die Wäsche vor und beladen Sie das Gerät.



⚠ VORSICHT!

Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt wird.

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
3. Stellen Sie das passende Programm und die richtigen Optionen für die Beladung ein.

Das Display zeigt die Programmdauer an.

ⓘ

Die tatsächliche Trockenzeit hängt von der Art der Beladung (Menge und Zusammensetzung), der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit der Wäsche nach dem Schleudergang ab.

4. Drücken Sie die Sensortaste Start/Pause.
Das Programm startet.

10.2 Starten des Programms mit Zeitvorwahl

1. Stellen Sie das passende Programm und die richtigen Optionen für die Beladung ein.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.

ⓘ

Der Programmstart kann um mindestens 1 Stunde bis höchstens 20 Stunden verzögert werden.

3. Drücken Sie die Sensortaste Start/Pause.
Das Display zeigt den Ablauf der Zeitvorwahl an.
Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet.

10.3 Ändern eines Programms

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät auszuschalten
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
3. Stellen Sie das Programm ein.

Alternativ:

1. Drehen Sie den Wahlschalter auf das ● „Rückstellposition“.
2. Warten Sie 1 Sekunde. Das Display zeigt das ▬ ▬ ▬.
3. Stellen Sie das Programm ein.

10.4 Bei Programmende

Wenn das Programm beendet ist:

- Ein unterbrochenes akustisches Signal ertönt.
- Auf dem Display wird 0 : 0 0 angezeigt
- Die Kontrolllampen Sieb und Behälter leuchtet auf.
- Die Start/Pause Anzeige leuchtet.

Das Gerät fährt ca. 30 Minuten oder länger mit der Knitterschutzphase fort, wenn die Option Knitterschutz eingestellt ist (siehe Kapitel *Option – Knitterschutz*).

Die Knitterschutzphase reduziert die Faltenbildung.

Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche vor dem Ablauf der Knitterschutzphase aus dem Gerät zu nehmen. Für ein optimales Endergebnis empfehlen wir, die Wäsche kurz vor dem Ende der Phase oder zu deren Ende zu entnehmen.

Am Ende der Knitterschutzphase passiert Folgendes:

- Auf dem Display wird weiterhin 0 : 0 0 angezeigt.
- Die Kontrolllampen Sieb und Behälter leuchtet auf.
- Die Anzeige Start/Pause erlischt.

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät auszuschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entfernen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

Mögliche Ursachen für unbefriedigende Trocknungsergebnisse:

- Der standardmäßig eingestellte Trockengrad ist ungeeignet. Siehe Kapitel *Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit*
- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch. Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C.

ⓘ

Reinigen Sie immer den Filter und leeren Sie den Wasserbehälter, wenn ein Programm beendet ist.

ⓘ

Lassen Sie die Tür nach jedem Zyklus leicht geöffnet, um Feuchtigkeit zu vermeiden.

10.5 Energiesparmodus

Um den Energieverbrauch zu senken, wird das Gerät über diese Funktion in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet:

- nach 5 Minuten, wenn Sie das Programm nicht starten.
- 5 Minuten nach Programmende oder der Knitterschutzphase.

Die Zeit reduziert sich auf 30 Sekunden, wenn der Wahlschalter auf die Position ● „Reset“ zeigt.

Wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, schalten sich Display und Symbole aus. Sie können es durch Drücken der Ein/Aus-Taste wieder einschalten.

11. HINWEISE UND TIPPS

11.1 Vorbereitung der Wäsche

Das Beladen der Trommel bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen maximalen Kapazität trägt zur Energieeinsparung bei.

Sehr oft ist die Wäsche nach dem Waschgang verheddert und ineinander verwickelt.
Das Trocknen von verhedderter und verwickelter Kleidung ist ineffizient.
Um einen korrekten Luftstrom und eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten, wird empfohlen, die Kleidungsstücke nacheinander auszuschütteln und in den Wäschetrockner zu laden.

Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trocknungsprozesses:

- Schließen Sie die Reißverschlüsse.
- Schließen Sie Bettbezüge.
- Trocknen Sie keine losen Krawatten oder Bänder (z.B. von Schürzen). Binden Sie sie, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Kleidungsstücke mit einem Innenfutter aus Baumwolle auf links. Das Baumwollfutter muss nach außen zeigen.
- Stellen Sie ein Programm ein, das sich für die Wäscheart eignet.
- Mischen Sie nicht helle mit dunklen Textilien.
- Achten Sie auf die Auswahl von geeigneten Programmen für Baumwolle, Trikotwäsche und Strickwaren, um das Einlaufen der Wäsche zu verringern.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge, die im Kapitel Programmübersicht oder auf dem Display angegeben ist.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Siehe Stoffetikett auf den Wäschestücken.
- Trocknen Sie nicht große und kleine Wäschestücke zusammen. Kleine Wäschestücke können sich in den großen verfangen und werden nicht getrocknet.
- Schütteln Sie die großen Kleidungsstücke und Textilien aus, bevor Sie sie in den Wäschetrockner legen. So vermeiden Sie feuchte Stellen in den Wäschestücken nach dem Trockengang.

Stoffetikett	Beschreibung
	Die Wäsche ist trocknergeeignet.
	Die Wäsche kann bei höheren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche darf nur bei niedrigeren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche ist nicht trocknergeeignet.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker ab.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Reinigung des Filters	Wenn die Anzeige blinkt
Entleeren des Wasserbehälters	Wenn die Anzeige blinkt
Reinigen des Wärmetauschers	Wenn die Anzeige blinkt
Reinigen des Feuchtigkeitssensors	Mindestens 3- bis 4-mal pro Jahr
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Reinigen des Bedienfelds und Gehäuses	Alle zwei Monate
Reinigen der Lüftungsschlitze	Alle zwei Monate

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

12.2 Entfernen von Fremdkörpern

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie den Trockengang starten. Siehe Abschnitt „Vorbereiten der Wäsche“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper, die Sie nach dem Trockengang in der Trommel finden (z. B. Metallclips, Knöpfe, Münzen usw.).

12.3 Reinigung des Filters

Am Ende jedes Zyklus leuchtet die Filteranzeige auf und der Filter muss gereinigt werden.

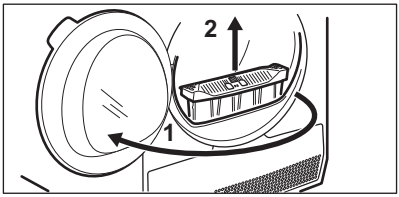
Der Filter hält die Flusen während des Trockengangs zurück.

Um eine optimale Trocknungsleistung zu erzielen, reinigen Sie den Filter regelmäßig. Der verstopfte Filter verursacht einen längeren Trocknungszyklus und somit einen Anstieg des Energieverbrauchs. Reinigen Sie den Filter von Hand. Verwenden Sie bei Bedarf einen Staubsauger.

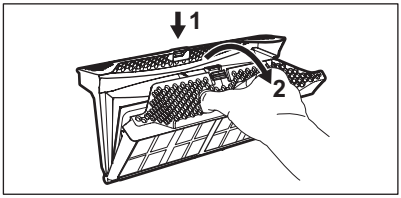
⚠ **VORSICHT!**

Bei der Reinigung der Filter sollten die Flusen in den Mülleimer geworfen und nicht durch den Abfluss gespült werden, um die Verbreitung von Mikroplastik im Abwassersystem zu vermeiden.

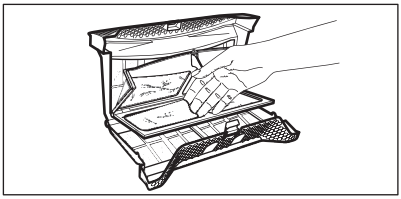
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie den Filter nach oben.



2. Auf den Haken drücken, um den Filter zu öffnen.

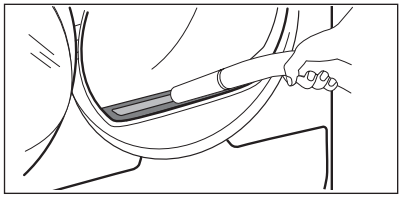


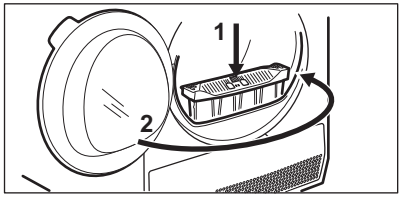
3. Entfernen Sie die Flusen von den beiden inneren Teilen des Filters mit der Hand.



Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.

4. Bei Bedarf einen Staubsauger zum Reinigen des Filters verwenden. Schließen Sie den Filter.
5. Entfernen Sie bei Bedarf Flusen aus der Filteraufnahme und der Dichtung. Sie können einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie den Filter wieder in seine Aufnahme ein.





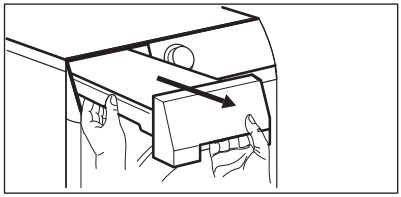
12.4 Entleeren des Wasserbehälters

Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach jedem Trockengang.

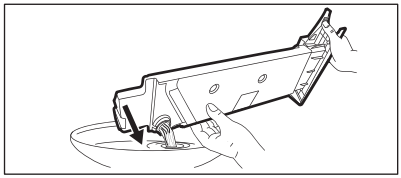
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, stoppt das Programm automatisch. Das leuchtet im Display auf und Sie müssen den Wasserbehälter leeren.

So leeren Sie den Wasserbehälter:

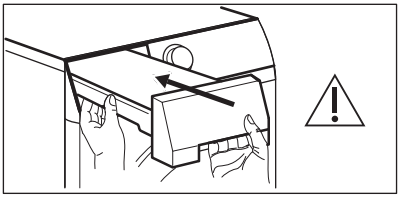
1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn dabei waagerecht.



2. Lassen Sie das Wasser in ein Becken oder einen gleichwertigen Behälter ab.



3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in seine Position zurück.



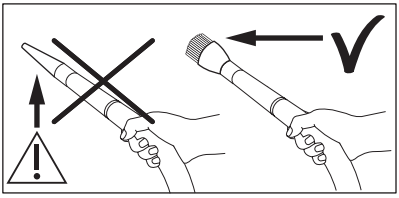
4. Um mit dem Programm fortzufahren, drücken Sie das ▷|| Start/Pause-Taste.

12.5 Reinigen des Kondensators

Wenn das Symbol des Kondensators auf dem Display blinkt, überprüfen Sie den Kondensator und dessen Fach. Sind sie verschmutzt, reinigen Sie beide. Führen Sie diese Kontrolle mindesten alle 6 Monate durch.

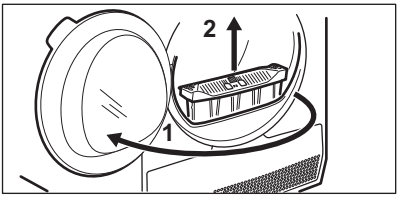
> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Berühren Sie die Metalloberfläche nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr! Tragen Sie Schutzhandschuhe. Reinigen Sie vorsichtig, damit die Metalloberfläche nicht beschädigt wird.

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Verwenden Sie keinen Staubsauger mit hartem Aufsatz, um die Flusen aus dem Kondensator zu entfernen, da dies die Rippen des Kondensators beschädigen kann, was zu einer geringeren Leistung des Geräts und einer längeren Trocknungszeit führt.

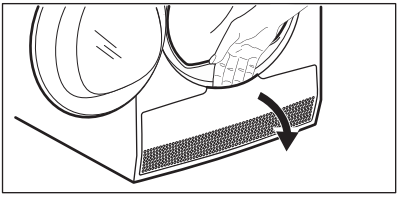


Prüfung:

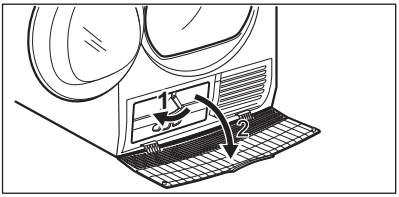
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie den Filter nach oben.



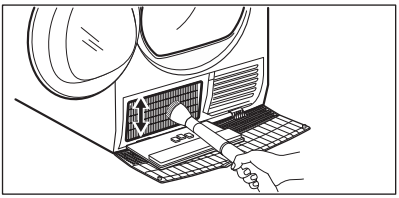
2. Öffnen Sie die Kondensatorabdeckung.



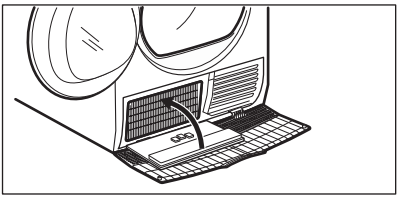
3. Drehen Sie die Hebel, um den Kondensatordeckel zu entriegeln, und senken Sie den Kondensatordeckel ab. .



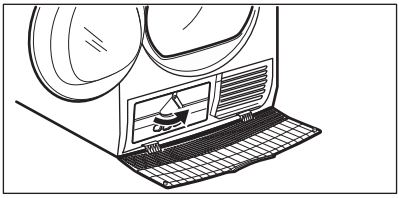
4. Entfernen Sie nach Bedarf die Flusen aus dem Kondensator und seinem Fach. Sie können einen Staubsauger mit Bürstenaufsatz verwenden.



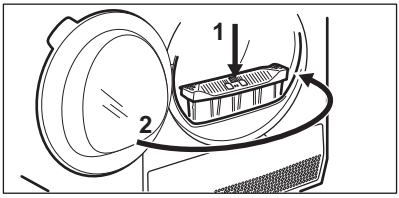
5. Schließen Sie den Kondensatordeckel.



6. Drehen Sie den Hebel, bis er einrastet.



7. Setzen Sie den Filter wieder ein.



12.6 Reinigen des Feuchtigkeitssensors

> ⚠ **VORSICHT!**
>
> Es besteht die Gefahr den Feuchtigkeitssensor zu beschädigen. Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

Um beste Trocknungsergebnisse zu erzielen, ist das Gerät mit einem Feuchtigkeitssensor aus Metall ausgestattet. Er befindet sich an der Innenseite des Türbereichs.

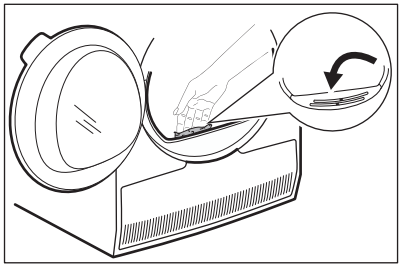
Im Laufe der Zeit kann die Oberfläche des Sensors verschmutzen, wodurch die Trocknungsleistung beeinträchtigt wird.

Wir empfehlen, den Sensor mindestens 3 oder 4 Mal pro Jahr zu reinigen oder wenn Sie einen Verlust bei der Trocknungsleistung feststellen.

Zur Reinigung können Sie die härtere Seite des Geschirrspülschwamms und ein wenig Essig oder Spülmittel verwenden.

So reinigen Sie den Sensor:

1. Öffnen Sie die Ladetür.
2. Reinigen Sie die Oberflächen des Feuchtigkeitssensors durch mehrmaliges Abwischen der Metalloberfläche.



12.7 Reinigen der Trommel

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.

Verwenden Sie zur Reinigung der Trommelinnenfläche und der Abweiser einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

> ⚠ **VORSICHT!**
>
> Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

12.8 Reinigen des Bedienfelds und Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses einen handelsüblichen neutralen Reiniger.

Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

> ⚠ **VORSICHT!**
>
> Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

12.9 Reinigen der Lüftungsschlitze

Beseitigen Sie Flusen aus dem Lüftungsgitter mit einem Staubsauer.

13. FEHLERBEHEBUNG

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel „Sicherheit“

13.1 Fehlercodes

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

⚠ **WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause -Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

Fehlercode	Mögliche Ursache	Problembehebung
E50	Der Gerätemotor ist überlastet. Zu viel Wäsche oder Wäsche hat sich in der Trommel verfangen.	Das Programm wurde nicht abgeschlossen. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel, stellen Sie das Programm ein und starten Sie es neu.
E90 oder **E91**	Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
EH0	Die Netzspannungsversorgung schwankt.	Zeigt das Gerät **EH0** an, warten Sie bitte, bis die Netzspannung stabil ist, und drücken Sie dann auf Start. Wenn das Gerät das Programm ohne jegliche Anzeige angehalten hat, drücken Sie Programmstart. Wenn die Warnung erneut erscheint, überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Netzkabels / der Netzsteckdose oder die Netzspannung.

Werden andere Fehlercodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Falls ein anderes Problem mit dem Wäschetrockner auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

13.2 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Lösung
Sie können das Gerät nicht einschalten.	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist.

Störung	Mögliche Lösung
	Überprüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten (Hausinstallation).
Die Trommel dreht sich nicht.	Entriegeln Sie die hinteren Trommelverriegelungen manuell (siehe Kapitel *Vor der ersten Inbetriebnahme*).
Das Programm startet nicht.	Drücken Sie Start/Pause.
	Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
Die Gerätetür schließt nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Filter richtig eingesetzt ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Wäsche nicht zwischen der Gerätetür und der Gummidichtung eingeklemmt ist.
Das Gerät stoppt während des Betriebs.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserbehälter leer ist. Drücken Sie Start/Pause, um das Programm erneut zu starten.
	Die Beladung ist zu gering. Bitte erhöhen Sie die Beladung oder verwenden Sie das Programm Trockenzeit.
Die Programmdauer ist zu lang oder die Trockenergebnisse sind nicht zufriedenstellend.**1)**	Vergewissern Sie sich, dass das Wäschegewicht mit der Programmdauer übereinstimmt.
	Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber ist.
	Die Wäsche ist zu feucht. Schleudern Sie die Wäsche nochmals in der Waschmaschine.
	Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur höher als +5 °C aber niedriger als +35 °C ist. Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C.
	Stellen Sie das Programm Trockenzeit oder Extratrocken ein.**2)**
Auf dem Display wird ▬ ▬ ▬ angezeigt.	Wenn Sie ein neues Programm einstellen möchten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
	Vergewissern Sie sich, dass die gewählten Zusatzoptionen für das eingestellte Programm geeignet sind.

1) Nach maximal 5 Stunden endet das Programm automatisch.

2) Beim Trocknen großer Wäschestücke (z. B. Bettlaken) bleiben gegebenenfalls einige Bereiche feucht.

Wenn die Trocknungsergebnisse nicht zufriedenstellend sind:

- Das eingestellte Programm war falsch.
- Der Filter ist verstopft.
- Der Wärmetauscher ist verstopft.
- Es war zu viel Wäsche im Gerät.
- Die Trommel ist verschmutzt.
- Der Leitfähigkeitssensor ist nicht richtig eingestellt (siehe Kapitel „*OPTIONEN: Trockengrad – Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit*“ für eine bessere Einstellung).
- Die Lüftungsschlitze sind verstopft.
- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch (die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C)

14. VERBRAUCHSWERTE

14.1 Einführung

ⓘ

Die Bedienungsanleitung zeigt das EU-Energielabel und Ecodesign: Vorsch. (EU) 2023/2534, das sich auf die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G** bezieht.

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

14.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**U/min**	Geschleudert bei
kWh	Energieverbrauch.		
hh:mm	Programmdauer.		
%	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt am Ende der Schleuderphase und gewünschte Endfeuchtigkeit am Ende des Trockenprogramms. Je höher der Schleudergang ist, desto höher ist der Geräuschpegel beim Schleudern, aber umso niedriger ist der anfängliche Feuchtigkeitsgehalt und der Energieverbrauch beim Trocknen der Wäsche.		

14.3 Gemäß Verordnung der Kommission Vorsch. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534.

ⓘ

Die folgenden Werte werden unter Laborbedingungen gemäß den relevanten Standards ermittelt. Verschiedene Parameter können die Werte verändern, zum Beispiel: die Menge der Wäsche, die Art der Wäsche und die Umgebungsbedingungen. Der anfängliche Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche, die Wasserqualität, die Netzspannung und Änderungen an der Standardeinstellung eines Programms können sich ebenfalls auf den Energieverbrauch, die Dauer des Trockenprogramms und die Endfeuchtigkeit auswirken.

Programm	Beladung (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Eco 1)	8,0	1000	60	2:59	1,81	0,0
Eco 1)	4,0	1000	60	1:47	1,00	0,0

1) Dies ist das Referenzprogramm zur Überprüfung der Einhaltung der britischen Ökodesign- und Energiekennzeichnungsverordnungen, Reg. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 60 % bis zu einem Zielfeuchtigkeitsgehalt der Ladung von 0 % getrocknet werden.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Energieverbrauch im Aus-Zustand (W)	Energieverbrauch im Standby-Modus (W)	Zeitvorwahl (W)
0,50	0,50	4,00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

14.4 Allgemeine Programme

ⓘ

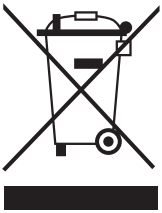
Diese Werte sind nur Richtwerte.

Programm	Beladung (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Baumwolle Extratrocken	8,0	1000	60	3:45	2,16	-3,0
Baumwolle Extratrocken	4,0	1000	60	2:56	1,59	-3,0
Baumwolle Bügeltrocken	8,0	1000	60	2:14	1,30	12,0
Baumwolle Bügeltrocken	4,0	1000	60	1:32	0,87	12,0
Pflegeleicht Extratrocken	4,0	1200	40	1:30	0,82	0,0
Pflegeleicht Schranktrocken	4,0	1200	40	1:11	0,62	1,0

Programm	Beladung (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Pflegeleicht Bügeltrocken	4,0	1200	40	0:56	0,48	12,0
Wolle	1,0	1200	35	1:00	0,49	5,0

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

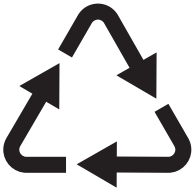
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf

Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

136226535-A-462025